

# Musée d'archéologie et d'histoire

Vom Gletscherrückgang bis zur Bronzezeit. Das Kantonale Museum für Archäologie und Geschichte bewahrt Sammlungen unterschiedlicher Herkunft und Art auf: Archäologie, Geschichte und Ethnografie. Der Zweck des Museums wurde im Laufe des 20. Jahrhunderts immer deutlicher. Bereits 1912 wurden die Ergebnisse der im Kanton Waadt durchgeführten Ausgrabungen als Eigentum des Staates anerkannt, der diese Verantwortung dem Museum übertrug, das nun für den Empfang und die langfristige Erhaltung des archäologischen Erbes zuständig ist. Der Rundgang hebt die Stärken und Besonderheiten der kantonalen Sammlungen hervor, anhand einer Auswahl bedeutender Objekte, von denen einige als Hauptstücke der europäischen Archäologie anerkannt sind. Sie reflektieren Veränderungen in der Museumspraxis in den letzten zwei Jahrhunderten.



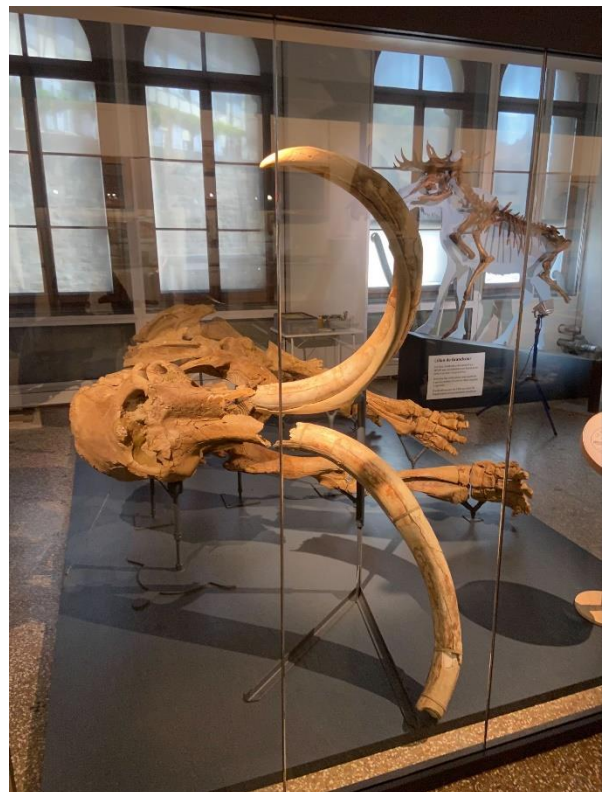
**Bild 1: Ausgrabungen aus dem Kanton Waadt**

Am Ende der großen Eiszeiten. Vor mehr als 10 000 Jahren lebte in unseren Regionen eine besondere Mammutart, die speziell an große Kälte angepasst war.

Das Aussterben eines Riesen  
Das wollhaarige Mammut verschwand vor etwa 5000 Jahren von der Erdoberfläche.  
Die Ursachen für sein Verschwinden waren vor allem die globale Erwärmung und die Jagd durch den Urmenschen.

## **Fazit:**

Es war ein spannender Ausflug ins Museum mit eindrücklichen Einblicken in die Archäologie und Geschichte der Schweiz. Es war bemerkenswert die Überreste von einem Mammut zu sehen. Wir empfehlen das Museum auf jeden Fall weiter.



**Bild 2: Überreste eines Mammut**